

Informationen zum Forschungskolloquium der Abteilung GPV

Inhalt

Im Forschungskolloquium werden laufende Masterarbeiten der Abteilung Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin vorgestellt und diskutiert. Die Masterstudierenden lernen, ihre Fragestellungen, Hypothesen und das methodische Vorgehen ihrer Masterarbeit nachvollziehbar zu begründen sowie ihre Ergebnisse stringent zu interpretieren. Die Studierenden erhalten Rückmeldung zum aktuellen Stand ihrer Masterarbeit von ihren Kommiliton*innen und den Mitarbeitenden der Abteilung, um ihre Masterarbeit weiter zu verbessern. Weiter werden offene Fragen seitens der Teilnehmenden geklärt (z.B. bezüglich Analysemethoden). Die Teilnehmenden schärfen insgesamt ihr thematisches und methodisches Wissen und lernen, andere Forschungsarbeiten konstruktiv-kritisch zu beurteilen.

Lernziele

- Die Teilnehmenden können den aktuellen Stand ihrer Masterarbeit Zielgruppen gerecht präsentieren.
- Die Teilnehmenden können die Fragestellungen und Hypothesen ihrer Masterarbeit schlüssig aus der bisherigen Literatur ableiten sowie ihr methodisches Vorgehen nachvollziehbar begründen.
- Die Teilnehmenden können die Ergebnisse ihrer Masterarbeit nachvollziehbar berichten und stringent interpretieren.
- Die Teilnehmenden können die Forschungsarbeiten ihrer Kommiliton*innen kritisch-konstruktiv beurteilen.
- Die Teilnehmenden können mit kritisch-konstruktiver Rückmeldung zu ihrer Masterarbeit umgehen.
- Die Teilnehmenden kennen Möglichkeiten, wie sie ihre Masterarbeit noch weiter verbessern können.

Anforderungen und Organisation

- Der Besuch des Forschungskolloquiums ist für Studierende, die eine Masterarbeit an der Abteilung für Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin GPV schreiben, während zwei Semester obligatorisch.
- Der Besuch erfolgt in den beiden Semestern, in denen die Masterarbeit durchgeführt und verfasst wird.

- Pro Semester müssen mindestens acht Termine besucht werden (1 x Präsentation und 7 x Teilnahme ohne Präsentation). Insgesamt müssen also mindestens 16 Termine besucht werden, wovon an zwei Terminen die eigene Arbeit vorgestellt wird.
- Referatstermine werden in Absprache mit der Betreuungsperson festgelegt.
- Die Teilnahme am Forschungskolloquium wird mit einem Attest bestätigt. Auf dem Attestformular wird jeder Besuch des Kolloquiums sowie die Präsentation der eigenen Arbeit mit Unterschrift eines oder einer Mitarbeitenden der Abteilung GPV bestätigt. Das komplett ausgefüllte Formular ist Grundlage für die Bestätigung des Kolloquiumbesuchs in KSL.
- Pro Semester wird ein Attestformular ausgefüllt und jeweils am Ende des Semesters bei der verantwortlichen Person (Anke Zürn, Sekretariat GPV) abgegeben.
- In KSL müssen Sie sich in beiden Semestern Ihres Kolloquiumbesuchs neu anmelden. Der Besuch wird jeweils nach der Abgabe des Attests bestätigt, sofern genügend Termine besucht wurden.
- Wird das Kolloquium online durchgeführt, wird von den Verantwortlichen eine Liste über die Anwesenheit geführt. Die Studierenden müssen in diesem Fall kein Attestformular ausfüllen.
- Das Forschungskolloquium wird als Teil der Masterarbeit angesehen. Es werden entsprechend keine zusätzlichen ECTS vergeben. Eine Anmeldung im KSL ist dennoch erforderlich.
- Im ILIAS-Kurs zum Forschungskolloquium finden Sie hilfreiche Informationen, inklusive ein Einstiegsvideo zum Forschungskolloquium.

Informationen zum Referat

- Das Ziel der Präsentationen und des Kolloquiums ist der wissenschaftliche Austausch zu den an der Abteilung GPV laufenden Arbeiten und Projekten. Nutzen Sie die Rückmeldungen und Ideen Ihrer Kommiliton*innen und der Abteilungsmitarbeitenden, um Fragen, Unklarheiten oder mögliche Herangehensweisen bezüglich Ihrer Masterarbeit zu besprechen
- Die Präsentationstermine für die eigene Arbeit sollen so gewählt werden, dass die Arbeit einmal eher zu Beginn und einmal eher gegen Ende präsentiert wird. Bitte besprechen Sie geeignete Zeitpunkte für Ihre Präsentationen mit Ihrer Betreuungsperson.
- Die erste Präsentation dient dazu, Forschungsfragen oder Hypothesen vorzustellen und Rückmeldungen durch Kommiliton*innen und Abteilungsmitarbeitende zu erhalten.
- In der zweiten Präsentation können Resultate vorgestellt, Analysemöglichkeiten besprochen und mögliche Interpretationen diskutiert werden.
- Da sich die Abteilung GPV internationalisiert hat, wird das Forschungskolloquium ab FS 2022 in englischer Sprache durchgeführt. Die Vorträge und Diskussion erfolgen auf Englisch.
- Die Studierenden laden ihre Präsentationsfolien bis spätestens am Tag vor der Präsentation auf Ilias hoch.
- Die Studierenden laden ihren Forschungsplan nach Durchsicht der Betreuungsperson spätestens 2 Wochen nach der Präsentation auf Ilias hoch.
- Jede Präsentation soll 20 Minuten dauern, damit genügend Zeit zur Diskussion bleibt.

Ansprechpersonen

- Abgabe des Attests: Sekretariat GPV, Anke Zürn; anke.zuern@unibe.ch
- Organisation der Referate, ILIAS: Alec Lüdi; alec.luedi@unibe.ch